

Ergebnisse

Reiten

Late Entry Springturnier des RFV Oberkaufungen:

M-Springen: 1. Nothdurft auf Gustav, 2. Nothdurft auf Rocketman, 3. Salzmann auf Italic des Salines.
L-Springen: 1. Schäfer auf Loveday, 2. Hehl auf Chameur, 3. Prior auf Piccolo.
L-Stil-Springen: 1. Sauer auf Mr. Puh, 2. Hecke auf Wonderfee, 3. Prior auf Clearround.
Springpferde L: 1. Friedel auf Carlson, 2. Stracke auf Corando, 3. Friedel auf Comano.
Springpferde A: 1. Friedel auf Carlson, 2. Oppermann auf Lando, 3. Prior auf Greta.
A-Springen: 1. Birzniece auf Feba, 2. Pospiech auf Omega, 3. Prior auf Cebello. (piz)

Radball

1. Bundesliga: Hechtshelm - Ginsheim 1:5, Ehrenberg - Zscherben 6:8, Oberesslingen - Oberfeld 2:3, Hechtshelm - Zscherben 0:8, Oberesslingen - Ehrenberg 2:4, Ginsheim - Oberfeld 2:5, Oberesslingen - Zscherben 2:7, Ginsheim - Ehrenberg 7:2, Hechtshelm - Oberfeld 1:6, Ginsheim - Zscherben 7:7, Hechtshelm - Ehrenberg 1:5, Eberstadt - Iserlohn 5:1, Gärtringen II - Gärtringen I 2:5, Nordshausen - Ailingen 3:1, Eberstadt - Gärtringen I 2:3, Nordshausen - Gärtringen II 2:1, Iserlohn - Ailingen 4:8, Nordshausen - Gärtringen I 1:4, Iserlohn - Gärtringen II 3:9, Eberstadt - Ailingen 5:3, Iserlohn - Gärtringen I 4:9, Eberstadt - Gärtringen II 4:4.

1. Gärtringen I	4	21:9	12
2. Zscherben	4	30:15	10
3. Oberfeld	3	14:5	9
4. Ginsheim	4	21:15	7
5. Eberstadt	4	16:11	7
6. Nordshausen	3	6:6	6
7. Ehrenberg	4	17:18	6
8. Gärtringen II	4	16:14	4
9. Ailingen	3	12:12	3
10. Oberesslingen	3	6:14	0
11. Iserlohn	4	12:31	0
12. Hechtshelm	4	3:24	0

Landesliga Nord: Krofdorf IV - Aßlar II 8:10, Baunatal III - Mengeringhausen III 2:4, Baunatal IV - Krofdorf V 4:6, Mengeringhausen III - Krofdorf V 3:3, Baunatal IV - Aßlar II 8:2, Baunatal III - Krofdorf V 3:5, Baunatal IV - Krofdorf IV 10:4, Baunatal III - Aßlar II 4:6, Mengeringhausen III - Krofdorf V 2:5, Baunatal III - Krofdorf IV 4:6, Mengeringhausen III - Aßlar II 1:7.

1. Krofdorf V	11	44:33	22
2. Nordshausen IV	7	39:11	21
3. Steinfurt IV	8	40:18	19
4. Baunatal IV	11	50:37	19
5. Krofdorf IV	11	46:48	17
6. Nordshausen III	8	34:21	16
7. Nordshausen II	7	36:22	13
8. Aßlar II	11	51:74	12
9. Laubach IV	7	22:20	10
10. Mengeringhausen III	11	28:48	8
11. Baunatal III	11	29:52	3
12. Hochstadt III	7	16:51	0

Kegeln

2. Bundesliga: Herford II - Osnabrück 49:29, Nordhorn - Heringen 49:29, Siegen - Wattenscheid 46:32, Holten - Neuhoof 48:30, WS 10 Kassel - Salzgitter 49:29.

1. Nordhorn	15	634:536	30
2. Herford II	15	614:556	29
3. Holten	15	638:531	28
4. Wattenscheid	15	621:549	25
5. Neuhoof	15	576:594	25
6. Siegen	15	608:562	23
7. Salzgitter	15	579:591	23
8. Heringen	15	562:607	20
9. WS 10 Kassel	15	554:616	18
10. Osnabrück	15	463:707	4

Hessenliga Herren: Caro 9 Kassel - Ronshausen 50:28, Marburg - Sontra 42:36, Hinterland - BWK Korbach 27:51, Heuchelheim - Neuhoof II 53:25, Großen-Linden - Wetzlar 43:35.

1. Sontra	15	700:470	36
2. BWK Korbach	15	627:543	27
3. Hinterland	15	584:586	26
4. Marburg	14	555:537	25
5. Ronshausen	15	619:551	23
6. Wetzlar	14	544:548	21
7. Heuchelheim	15	579:591	21
8. Caro 9 Kassel	14	510:582	19
9. Neuhoof II	14	496:596	13
10. Großen-Linden	15	480:690	8

Hessenliga Damen: Mittelhessen - Club 69 Kassel 49:29, Wetzlar - Heuchelheim 51:27, Großen-Linden - Wiesbeck 21:57.

1. Wiesbeck	11	529:329	28
2. Club 69 Kassel	11	513:345	28
3. Mittelhessen	11	489:369	26
4. Wetzlar	11	426:432	17
5. KSV Baunatal	11	406:452	15
6. Heuchelheim	11	376:482	8
7. Großen-Linden	11	353:505	8
8. Wetzlar	11	340:518	2

Regionalliga Herren: Pilgerzell - Sturmfalke Kassel 53:25, Bosserode - Hönebach 52:26, Condor Kassel - Jahn Kassel 31:47, WS 10 Kassel II - Sontra II 50:28, Heringen II - BRK Kassel 56:22.

1. Bosserode	15	677:493	34
2. Jahn Kassel	15	659:511	34
3. Heringen II	15	643:527	27
4. Pilgerzell	15	641:529	27
5. Sontra II	15	594:576	26
6. BRK Kassel	15	570:600	24
7. Hönebach	15	581:589	23
8. WS 10 Kassel II	15	517:653	15
9. Sturmfalke Kassel	15	480:690	8
10. Condor Kassel	15	488:682	7

Regionalliga Damen: Korbach - Condor Kassel 26:10, Rothwesten - Heringen 25:11.

1. Fulda	6	127:89	14
2. Korbach	6	127:89	12
3. Heringen	7	127:124	12
4. Rothwesten	7	126:126	10
5. Condor Kassel	6	68:147	0

Bezirksoberliga: Frankenberg - Melsungen 40:38, KSV Baunatal - Großalmerode 57:21, Oberwehren - Bad Arolsen 32:46, Phönix Kassel - BW Kassel 37:41.

1. KSV Baunatal	12	522:414	25
2. Melsungen	12	496:434	24
3. Phönix Kassel	12	497:438	20
4. Bad Arolsen	12	456:476	16
5. BW Kassel	12	450:491	15
6. Frankenberg	11	402:450	15
7. Großalmerode	11	407:458	13
8. Oberwehren	12	433:504	13

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion:
Peter Fritschler
Tel. 0561 / 203 - 1422
Fax 0561 / 203 - 2421
sportredaktion@hna.de

Nothdurft mit Doppelsieg

M-Springen: Nesselröder belegt auf Gustav und Rocketman die Ränge eins und zwei



Zwei Siege: Markus Friedel belegte beim M-Springen mit Caputo Rang vier. Die Klassen A und L entschied er für sich. Foto: Zinn

KAUFUNGEN. Das machte ihm keiner nach. Beim schweren Abschlusspringen der Klasse M des Late Entry Turniers des RFV Oberkaufungen hatte der für den Reitclub Nesselröder Warte startende Gerald Nothdurft gut aufgepasst: Markus Friedel zeigte als erster Teilnehmer auf Caputo, wie der schwere M-Parcours fehlerfrei zu bewältigen ist. Nothdurft machte es ihm nach, und setzte als vierter Starter auf Gustav mit 47,27 Sekunden die Bestmarke vor. Keiner der nachfolgenden Reiter konnte diese Zeitvorgabe unterbieten; selbst Gerald Nothdurft nicht, der auf seinem anderen Pferd Rocketman und fehlerfreien 47,50 Sekunden auch mit der zweitbesten Zeit über die Zielstange kam. Auf Platz drei landete Söhnke Salzmann auf Italic des Salines mit 51,22 Sekunden vor Markus Friedel, der mit Caputo und Gyronimo die Plätze vier und fünf erreichte. Schon zu Beginn des Turniers zeigte Markus Friedel starke Leistungen. Mit seinen

Nachwuchspferden setzte er sich in den Springpferdeprüfungen der Klassen A und L siegreich durch: Auf Carlson nahm der Eschweiger jeweils die Spitze der Starterfelder der Klassen A und L ein und strich zusätzlich auf Comano in der Klasse L hinter Iris Stracke aus Medebach auch den dritten Platz ein.

Ganz zufrieden zog Herbert Diederich, Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Oberkaufungen, am Ende des Late Entry Turniers Bilanz. Rechtzeitig vor der Hallenturnierserie war ein neuer und teurer Bodenbelag in die große Reithalle aufgebracht worden, der seine Bewährungsprobe mit Bravour meisterte. „Der neue Bodenbelag kam sehr gut bei den Teilnehmern an. Er gibt den Pferden guten Halt, sodass es zu keinen Stürzen kam“, freute sich Diederich. Tochter Carolin kam mit dem „grünen Sandboden“ ebenfalls gut zu recht und erreichte in der Stil-Springpferdeprüfung der Klasse L auf Canturana Platz fünf. (piz)

Dirk Heller in toller Form

Bowling-Hessenliga: Finale II hat Abstiegskampf angenommen und punktet

FRANKFURT. Die Bundesligareserve von Finale Kassel hat am 5. Spieltag der Hessenliga endlich den Abstiegskampf angenommen, konnte von den neun Partien des Wochenendes sechs erfolgreich gestalten und so die Abstiegsplätze verlassen. Im Samstagsstart schaffte Finale zum Auftakt gleich vier Siege in Serie. Der Negativtrend der letzten Spieletage war damit beendet. Im Sonntagsstart war die Reserve zweimal erfolgreich. Imponierend dabei der Sieg gegen den Spitzenreiter der Hessenliga, den SBV Frankfurt. Aber schon gegen die Bundesligareserve des BC Gießen wurde ein wichtiger Sieg (1093:1011 Pins) im Abstiegskampf verbucht. Einziger Wermutstropfen: Trotz eines Teamschnitts von 199 Pins erreichte man nur zwei zusätzli-

che Bonuspunkte für das Gesamtpinergebnis. Dies zeigt das enorm gestiegene spielerische Niveau der Hessenliga. Aus einer starken, geschlossenen Mannschaftsleistung ragte wieder einmal der bundesligaerfahrene Dirk Heller mit großartigen 1911/Schnitt 212 Pins über neun Spiele heraus. Aber auch seine Teamgefährten überzeugten diesmal voll: Werner Kallup mit 1830/203 Pins, Carsten Beute 1730/197 Pins, Bert Rischer 1733/193 Pins und Mannschaftsführer Rolf Hübner 1709/190 Pins zeigten, dass sie zurecht in die höchste hessische Liga gehören. Das höchste Einzelspiel der Finale-Bowler erzielte Dirk Heller mit 268 Pins.

BC Komet überragend

In der Bezirksliga, Gruppe 2, konnte der BC Komet sechs

der sieben Partien in Frankfurt-Oberrad dank eines für Bezirksligaverhältnisse herausragenden Teamschnitts von 92 Pins für sich entscheiden und verringerte den Abstand zur Spitze von 13 auf neun Punkte. Kassels einziger Beidhandbowler Goran Krnjic war mit sehr guten 1423/Schnitt 205 Pins bester Spieler der gesamten Gruppe 2. Frank Raithel erzielte das höchste Einzelspiel des BC Komet mit 256 Pins.

In der Gruppe 1 verteidigten die Eagles ihre Tabellenführung, büßten aber gegen ihren ärgsten Verfolger Dillenburg sechs Punkte ein. Einmal mehr herausragend war Mannschaftskapitän Markus Zuhl als Ligabester mit 1458/Schnitt 208 Pins in sieben Spielen und dem höchsten Einzelspiel von 246 Pins. (sn)



In Frankfurt überragend: Dirk Heller. Foto: sn

TSC-Squasher holen 4:0-Erfolg in Frankfurt

FRANKFURT. Die Squasher des TSC Kassel gewannen in der Oberliga beim SCM Frankfurt die durchaus enge Partie mit 4:0. Überrascht waren die Kasseler, welche gute Formation die Südhessen aufboten, denn Spieler aus dem ersten Team waren im Aufgebot.

Thorsten Dippel setzte sich an Position vier gegen den Engländer Gary Holland in fünf Sätzen durch (11:4, 11:6, 6:11, 4:11, 11:6). Sein Teamkollege Andreas Hitsch trat gegen seinen langjährigen Vereinskameraden Dirk Limmroth an und musste beim Sieg sein ganzes Können aufbieten (13:11, 5:11, 11:4, 11:8). Danach behielt Peter Fischer, der gesundheitlich angeschlagen war, gegen Alexander Hohndel die Oberhand (11:3, 7:11, 11:7, 11:7). Kassels Nummer 1 Marco Beer, der am Samstag noch 1. Schwedische Liga für Malmö spielte, gewann gegen Micki Macko (12:10, 8:11, 11:7, 11:6). Damit kann der TSC am 08. Februar im Heimspiel gegen Griesheim mit einem Sieg schon Tabellenplatz zwei einnehmen. (red)

Bowling in Zahlen

Hessenliga

1. SBV Frankfurt	45622	101
2. BV Frankfurt	44743	90
3. BC Aschaffenburg	44855	84
4. Condor Steinheim	44772	84
5. BC Hanau	43306	76
6. Nidda Frankfurt	44358	72
7. Aan Schwanheim	43737	65
8. Finale Kassel I	43587	56
9. BC Gießen I	43367	52
10. I-BSC Frankfurt II	42968	45

Bezirksliga Gruppe 1

1. BC Eagles Kassel	30106	98
2. BC Dillenburg	29726	90
3. Nidda Frankfurt II	29380	83
4. BC Devils	29057	79
5. BC Rüsselsheim II	28798	73
6. BC Frankfurt Süd	29118	69
7. BC Höchst III	27490	30
8. BV Mühlheim	26796	30

Bezirksliga Gruppe 2

1. Delphi Frankfurt	29662	94
2. Taifun Fulda	29338	91
3. BC Komet Kassel	29549	85
4. FSV Frankfurt II	28878	77
5. BC Höchst II	28611	67
6. BC Steinheim III	27706	56
7. BC Wiesbaden II	27728	43
8. BC Darmstadt II	26718	39

SVN mit zwei Siegen

Radball-Bundesliga: Nordshausen trotz Ersatz auf Rang sechs

GÄRTRINGEN. Obwohl die Bundesliga-Radballer des SV Nordshausen beim Saisonauftakt in Gärtringen mit Ersatz antreten mussten, holten sie sechs Punkte. An der Seite von Andreas Reichenbacher ersetzte Markus Diehl den verletzten Christian Gallinger. „Sechs Punkte gegen den Abstieg“, so ordnete SVN-Torhüter Reichenbacher die eingefahrenen Zähler am ersten Spieltag ein. Sechs Punkte beträgt auch das Polster, das die Nordshäuser auf die Abstiegsplätze haben, denn gleich drei Teams starteten ohne Punktgewinn. Wie gewohnt in der Defensive gewann der SVN die beiden ersten Partien der Saison.

Mit einem wichtigen 3:1-Erfolg über den direkten Kontrahenten im Abstiegskampf, RVI Ailingen, starteten die Nordshäuser in die neue Spielzeit. Dabei führten sie drei Minuten vor Schluss mit 3:0, mussten zwar noch per Strafstoß das 3:1 hinnehmen, fuhren den Sieg dann aber sicher über die Zeit. Als „typisches Unentschieden-Spiel“, bezeichnete Reichenbacher die Partie gegen den RV Gärtringen II. Nur wenige Chancen ergaben sich während der Begegnung auf beiden Seiten, am Ende nutzten die Nordshäuser ihre Möglichkeiten aber besser und setzten sich mit 2:1 durch. „So unglücklich, wie wir letzte

Saison gegen Gärtringen II 0:1 verloren haben, so glücklich haben wir diesmal gewonnen“, bilanzierte er.

Mit dem ersten Tabellenführer der Saison, RV Gärtringen I, wartete der schwerste Gegner am Schluss auf den SVN. Am Ende verloren die Nordshäuser mit 1:4, allerdings fiel die Niederlage etwas zu hoch aus. „Die Luft war in diesem Spiel auch irgendwie raus, da zu diesem Zeitpunkt das Tagesziel von drei Punkten schon weit übertroffen war“, erklärte Reichenbacher.

In die zweite Saison im Radball-Oberhaus startete der SVN. Dabei ist der derzeitige sechste Rang die bisher beste Platzierung. (kp)

Neurath feiert 65. Geburtstag

KASSEL. Heute feiert Gebhard Neurath (Kassel), ein Sachwalter und Verfechter der Rechtsprechung im Bereich des Fußballs in der ihm eigenen Vitalität, seinen 65. Geburtstag. 53 Jahre gehört er bereits dem BC Sport an und ist seit 1991 Ehrenmitglied des Kasseler Traditionsclubs.

Bei den „Sportianern“ spielte Neurath bis zur A-Jugend aktiv, engagierte sich dann in der Jugendarbeit, war damals jüngster Jugendbetreuer beim BC Sport. Schon frühzeitig legte Neurath die Schiedsrichterprüfung ab und leitete bis hoch in den Bereich der Oberliga und Landesligen über 30 Jahre unzählige Spiele auf den Fußballfeldern. Gleichzeitig arbeitete er ab 1974 als Beisitzer im Bezirksausschuss der Schiedsrichter mit und war dann von 1976 bis 1987 als stellvertretender Bezirksobmann tätig.



Gebhard Neurath

Nicht zuletzt durch seine Mitarbeit als Schriftführer im Bezirksrechtsausschuss bedingt, freundete sich der Jubilar mehr und mehr mit der Rechtsprechung an, war von 1986 bis 1990 als Beisitzer aus dem Bezirk Kassel im Verbandsrechtsausschuss in Funktion. Dies führte schließlich 1990 zur Wahl als Nachfolger von Lothar Kersting zum Kasseler Bezirksrechtswart. Dieses Amt bekleidete er mit viel Sach- und Fachkompetenz bis zum Verbandstag in 2008. Nach der erfolgten Strukturreform des Hessischen Fußball-Verbandes und den Veränderungen im Rechtswesen ist der auch als Schöffe bei Gericht seinen Mann stehende Familienvater nun seit Oktober 2008 Vorsitzender des Regionalsportgerichts Kassel. Der Hessische Fußball-Verband zeichnete Gebhard Neurath für sein verdienstvolles Wirken bis hin zur Ehrennadel in Gold mehrfach aus, vom Deutschen Fußball-Bund wurde ihm 1999 die Ehrennadel verliehen. (sa)

13:1 - HCK nach Torrausch auf Rang drei

KASSEL. Nach einem 13:1-Kantersieg über den HC Fechtheim schob sich der HC Kassel in der 1. Hockey-Verbandsliga auf den dritten Rang.

Das Team agierte aus einer sicheren Defensive und kam immer wieder gefährlich nah vor das Gäste-Tor. Der HCF hatten den Kasseler nichts entgegenzusetzen: Nach zehn Minuten stand es bereits 6:0 für den HCK nach Toren von Arne Hilgen, Tim Reichert (2) und einem Hattrick von Raphael Kotzyba (3). In der 23. Minute bekamen die Zuschauer ein weiteres Tor durch Kotzyba zum 7:0 serviert. Nun fielen die Tore im Minutentakt. Sebastian Reinbold in der (24.) und zweimal Hilgen (25., 26.) markierten den 10:0-Halbzeitstand. Nach der Pause sorgten Reichert, Marks und Wiederrecht für den Endstand. Am Sonntag um 15 Uhr empfängt der HCK den Tabellenführer Höchst in der Kasseler Königstorbahn-Halle. (dk)

HCK: Mihailovic, Simon, Reinbold, Wiederrecht, Marks, Hilgen, Reichert, Kotzyba, Behrens, Löhle.